

36. Jahrgang Nr. 15 vom 11.04.2008

Eine Stadt macht Frühjahrsputz machen Sie mit!

Auch in diesem Jahr möchte ich den Kampf gegen Schmutz und Unrat in Wohnstraßen und Grünbereichen wieder aufnehmen.

Dies ist ein vordringliches Vorhaben, das nur gemeinsam gelingen kann.

Die Bemühungen der Stadtverwaltung können nur erfolgreich sein, wenn alle Bürger mitmachen.

Am Freitag, dem 11. April 2008 in der Zeit von 9.00 – 12.00 Uhr

werden Kindergärten und Schulen sich an der Aktion beteiligen.

Am Samstag, dem 12. April 2008 von 9.00 – 15.00 Uhr

haben Kirchengemeinden, Vereine, Initiative sowie alle Bürgerinnen und Bürger, denen die Sauberkeit unserer Stadt sowie unserer Dörfer ein persönliches Anliegen ist, die Möglichkeit, dem Vorbild der Kinder zu folgen.

Das historische Stadtbild der Kernstadt lebt ebenso wie die Anziehungspunkte in den Dörfern des Stadtgebietes davon, dass es sich sauber präsentiert und von Müll freigehalten wird.



Anmeldungen und Rückfragen sowie die Bitte um Unterstützung mit Material richten Sie bitte bis zum 4. April 2008 an Herrn Zavelberg, unter der Ruf-Nr.: 02253/541782.

Machen Sie mit!
Alexander Büttner
Bürgermeister

Bürgersprechtag

Bürgermeister Alexander Büttner und sein allgemeiner Vertreter Hans Orth halten regelmäßig

**jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr**

einen Bürgersprechtag ab. Während dieser Zeit hat der Bürger die Möglichkeit, seine Probleme dem Bürgermeister oder seinem allgemeinen Vertreter **persönlich** oder **telefonisch** vorzutragen.

Anmeldungen und Terminabsprachen werden erbeten an das Vorzimmer von Bürgermeister Büttner, Rathaus, Marktstraße 11, - Zimmer 19 -
☎ 02253/505-101 (Frau Ohlert)

oder

an das Vorzimmer von Herrn Orth, Rathaus, Marktstraße 11, - Zimmer 14 -
☎ 02253/505-104 (Frau Henz).

Für mich, für uns, für alle – Bürgerpreis 2008

Der Bürgerpreis 2008 steht unter dem Motto „Kinder fördern – in die Zukunft investieren“ und ehrt Menschen, die sich freiwillig in der Kinder- und Jugendarbeit engagieren. Sie fühlen sich angesprochen? Dann bewerben Sie sich oder schlagen Sie Aktive für Deutschlands größten bundesweiten Ehrenamtspreis vor.

Die Initiative „für mich, für uns, für alle“ – ein Bündnis aus engagierten Bundestagsabgeordneten, den Städten, Landkreisen und Gemeinden Deutschlands sowie den Sparkassen – zeichnet seit 2003 vorbildliches bürgerschaftliches Engagement aus. Im letzten Jahr wurden hierfür bundesweit Sachpreise im Gesamtwert von knapp 240.000 € vergeben.

Bewerbungen und weitere Informationen erhalten Sie unter www.buerger-engagement.de oder beim Projektbüro unter der Tel.-Nr. 030-288 789 031.

Wahl der Schöffen

Bürgerinnen und Bürger, die vom 01.01.2009 bis zum 31.12.2013 Schöffen am Amtsgericht Euskirchen bzw. am Landgericht Bonn werden wollen, können sich ab sofort in die Vorschlagsliste für die Wahl aufnehmen lassen.

Schöffe kann nur werden, wer die deutsche Staatsangehörigkeit und die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter besitzt, nicht zu einer Freiheitsstrafe von mehr als 6 Monaten verurteilt wurde, gegen den kein schwebendes Ermittlungsverfahren im Gange ist und wer nicht in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

Interessenten müssen mindestens 25 Jahre alt und dürfen nicht älter als 69 Jahre sein. Sie müssen in Bad Münstereifel wohnen und auch körperlich und geistig in der Lage sein, das Wahlamt auszuüben.

Das verantwortungsvolle Schöffenamtsamt verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit, geistige Beweglichkeit und Reife des Urteils. Wer in die Vorschlagsliste aufgenommen werden möchte, kann dies schriftlich unter Angabe von Namen, Anschrift, Geburtstag, -ort und Beruf der

Stadt Bad Münstereifel
-Ordnungsamt-
Marktstr. 11
53902 Bad Münstereifel

mitteilen.

Informationen zum Schöffenamtsamt und ein Bewerbungsformular finden Sie im Internet unter: <http://www.schoeffen-nrw.de>

Öffentliche Bekanntmachungen

**Jagdgenossenschaft
Bad Münstereifel-Hohn**

Bekanntmachung

Der Haushaltsplan und die Jagdpachtverteilungsliste der Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel-Hohn für das Haushaltsjahr 2008 liegen in der Zeit vom

12.04.2008 bis 10.05.2008

beim Jagdvorsteher Erich Pitsch, Hohn, Aalstr.13, 53902 Bad Münstereifel zur Einsichtnahme für die Jagdgenossen aus.

Einwendungen gegen die Jagdpachtverteilungsliste und den Haushaltsplan 2008 können nur während der Auslegungszeit vorgebracht werden.

Der Vorsitzende
gez. Erich Pitsch

Bad Münstereifel, den 07.04.2008

**Jagdgenossenschaft
Bad Münstereifel-Iversheim/Kalkar
-Der Vorsitzende-**

Bekanntmachung

Hiermit lade ich zur 36. Sitzung der Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel-Iversheim/Kalkar am

Mittwoch, den 23.04.08 um 19:00 Uhr

in die Gaststätte "Eifeler Hof" in Bad Münstereifel-Iversheim freundlich ein.

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung.
2. Genehmigung der Niederschrift über die die 35. Sitzung vom 26.03.08.
3. Vorzeitige Kündigung eines Jagdpachtvertrages.
4. Verschiedenes

Der Vorsitzende

gez. Rudolf Welter
Bad Münstereifel, den 09.04.2008

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Haupt- und Finanzausschuss

Einladung

Gemäß § 48 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV. NRW, S. 380), zur **29. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Bad Münstereifel** am

Dienstag, den 15.04.2008, 18:00 Uhr,

im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstr. 15, 1. OG,.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses Erläuterung: Hierzu wird auf § 9 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.

2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 04.03.2008 Erläuterung: Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. 18. Änderung des Flächennutzungsplanes "Bereich Hardtbrücke
hier: Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen, abschließender Beschluss
4. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 73 "Hardtbrücke"
hier. Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen, Satzungsbeschluss
5. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 73 "Hardtbrücke"
hier: Durchführungsvertrag
6. 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 "Kurhaus"
hier: Aufstellungsbeschluss, Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen, Satzungsbeschluss
7. 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 b "Goldenes Tal Konvikt" (Aldi - Erweiterung)
hier: Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen, Satzungsbeschluss
8. 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bad Münstereifel
9. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 mit den gesetzlichen Anlagen und Festsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes 2008 - 2011
10. Anfragen und Mitteilungen

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Verkauf eines Grundstückes in Bad Münstereifel-Arloff
2. Unbefristete Niederschlagung von Steuerforderungen
3. Anfragen und Mitteilungen

gez. Alexander Büttner
(Bürgermeister)

Schon wieder! Vandalismus in Houverath

Blinde Zerstörungswut hat am Osterwochenende zum wiederholten Mal zu erheblichen **Beschädigungen im Bereich Sportplatz – Kindergarten – Mehrzweckhalle in Houverath** geführt.

Die Türe des Holzhauses auf dem Außengelände des städtischen Kindergartens Houverath wurde mitsamt Rahmen aus der Wand gebrochen. Die Außenwände, bestehend aus Feder-/Nut-Verschalung, hielten der Gewalteinwirkung nicht stand, zersplitterten und lösten sich von der Dacheinfassung. Selbst das vorgelagerte Gelände und der Bodenbelag blieben nicht verschont. Kurzum, das Holzhaus, das bisher der Unterbringung von Spielgeräten diente, ist unbrauchbar und musste entfernt werden.

Die Liste der Schäden setzt sich an der Türe des Heizungsraumes der benachbarten Turnhalle fort. Die Stahl-drahtscheibe dieser Tür wurde so lange mit Kieselsteinen beworfen, bis sie durchlöchert war.

Wie leider häufig in diesen Fällen müssen wir befürchten, dass die Ermittlungen der Polizei erfolglos verlaufen und die Stadt Bad Münstereifel die **Schäden in vierstelliger Höhe** aus (Steuer-)Mitteln regulieren muss.

Wir wollen und dürfen dies nicht hinnehmen und rufen alle Bürgerinnen und Bürger aus Houverath und Umgebung zu besonderer Wachsamkeit auf. **Melden Sie bitte jegliche Beobachtungen oder Verdachtsmomente!** Selbstverständlich behandeln wir Ihren Hinweis auf Wunsch streng vertraulich. Ihr Ansprechpartner bei der Verwaltung ist Ulrich Ley, Tel. 02253-505140.

Die Gleichstellungsbeauftragte informiert

„Zurück in den Beruf“ – Tipps und Informationen:

Informationsveranstaltung für Berufsrückkehrerinnen / Berufsrückkehrer

- Sie haben eine Zeit lang wegen familiären Pflichten beruflich pausiert?
- Sie überlegen sich, bald wieder in den Beruf zurückzukehren?
- Sie haben Fragen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf?

Dann besuchen Sie den Service der Agentur für Arbeit Brühl für Berufsrückkehrerinnen / Berufsrückkehrer. Dort erhalten Sie Tipps und Hinweise durch die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt

- zu Fragen des Wiedereinstiegs
- zu Fragen der beruflichen Orientierung
- zur Suche nach einem Arbeitsplatz
- zur Bewerbung
- zu Dienstleistungsangeboten der Agentur für Arbeit sowie
- zur Möglichkeit der Selbstinformation.

Die nächsten Termine der Agentur für Arbeit Brühl im Jahr 2008:

Mittwoch, 23.04.2008,
Geschäftsstelle Bergheim, Kirchstr., Raum 14

Dienstag, 27.05.2008,
Berufsinformationszentrum Brühl (BIZ),
Ubierstr. 7 - 11

Mittwoch, 25.06.2008,
Geschäftsstelle Kall

Mittwoch, 30.07.2008,
Berufsinformationszentrum Brühl (BIZ),
Ubierstr. 7 - 11

Mittwoch, 27.08.2008,
Geschäftsstelle Frechen, Raum 27

Donnerstag, 18.09.2008,
Berufsinformationszentrum Brühl (BIZ),
Ubierstr. 7 – 11

Mittwoch, 29.10.2008,
Geschäftsstelle Euskirchen, Thoméstr. 17,
Raum 112

Mittwoch, 26.11.2008,
Berufsinformationszentrum Brühl (BIZ),
Ubierstr. 7 - 11

Donnerstag, 18.12.2008,
Geschäftsstelle Bergheim, Kirchstr., Raum 14

Beginn: jeweils um 9.00 Uhr, Ende: ca. 12.00 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ihre Ansprechpartnerin bei der Agentur für Arbeit Brühl,
Frau Sandra Schmitz, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt,
Tel. 02251/797-179

Marita Hochgürtel
Gleichstellungsbeauftragte
der Stadt Bad Münstereifel

Wir gratulieren zum Geburtstag



Am 13. April 2008 wird

Anna Halsig 79 Jahre
Euskirchener Straße 74, Iversheim

Am 14. April 2008 wird

Brunhilde Haas 76 Jahre
Kölner Straße 17, Bad Münstereifel

Am 18. April 2008 wird

Wally Charlotte Schmitz 91 Jahre
Donstraße 1, Eschweiler

❖ Elke Andersen liest: Die Heinzelmännchen

am **Dienstag, den 15. April 2008, um 15.00 Uhr**, in der Stadtbücherei Bad Münstereifel.

„Wie war in Köln es doch vordem mit Heinzelmännchen so bequem!
Denn war man faul, man legte sich hin auf die Bank und pflegte sich...“
Elke Andersen erzählt uns heute die alte Geschichte von den Heinzelmännchen.

Nach der Lesung gestalten wir im Kick eigene Heinzelmännchen aus Pfeifenputzern.
Eine Veranstaltung für alle Menschen ab 6 Jahren. Der Eintritt ist frei!

**Stadtbücherei Bad Münstereifel
Kölner Str. 4 (am Werther Tor)
53902 Bad Münstereifel, (02253) 80 41**



Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich:
Der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050).

Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Amt 13, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und beim Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeister, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.



Ansprechpartnerin:

Frau B. Kramer, Kath. Kindergarten BAM,
Tel.: 02253 8580

Die kath. Familien- bildungsstätte

„Haus der Familie“ Euskirchen,
Kooperationspartner des Familien-
zentrums, lädt ein zu einem Vortrags-
abend:

Dr. Sigrid Tschöpe-Scheffler:

Fünf Säulen der Erziehung

„Es kommt nicht darauf an, in der Erziehung keine Fehler zu machen, sondern sie zu erkennen und zu korrigieren - jeden Tag neu“, sagt

S. Tschöpe-Scheffler. Dazu ist es erforderlich, sich an die Eckpfeiler der Erziehung zu erinnern. Diese fünf Säulen der Erziehung sind: Liebe, Achtung und Respekt, Kooperation, Struktur und Verbindlichkeit sowie allseitige Förderung. Wichtige Grundlage für gelingendes Erziehungshandeln ist das eindeutige Ja zum Kind, die Bereitschaft, Verantwortung und Zuständigkeit anzunehmen und die Elternrolle wirklich auszufüllen.

Wie es Eltern auf dieser Basis gelingen kann, eigene Stärken zu nutzen und Sicherheit auf dem eigenen Erziehungsweg zu gewinnen, wird Thema dieses Abends sein.

Frau Dr. Sigrid Tschöpe-Scheffler ist Professorin an der Fachhochschule Köln und Direktorin des Instituts für Kindheit, Jugend und Familie.

**Donnerstag, 17. April 2008, 20.00 Uhr
im Emil-Fischer-Gymnasium,
Euskirchen
Eintritt: 4,80 €**

Mietspiegel

Stand: 1. April 2008

Stadt Bad Münstereifel

Zusammengestellt bei der Stadt Bad Münstereifel durch:

- Mieterverein Köln e.V.
- Haus- und Grundeigentümerverschein Euskirchen und Umgebung e.V.
- Stadt Bad Münstereifel

Allgemeine Erläuterungen

Der "Mietspiegel für freifinanzierte Wohnungen" dient als Richtlinie zur Ermittlung ortsüblicher Vergleichsmieten (§ 558 BGB) bei bestehenden Mietverhältnissen. Er bietet den Mietpartnern eine Orientierungsmöglichkeit um in eigener Verantwortung die Miethöhe je nach Lage, Ausstattung, Zustand der Wohnung und des Gebäudes zu vereinbaren.

Die in der Tabelle aufgeführten Spannen, die den Schwerpunkt des Marktes darstellen, geben den unterschiedlichen Wohnwert wieder. Die ausgewiesene Gesamtspanne betrifft die Kernstadt Bad Münstereifel; in den Ortsteilen Arloff, Eicherscheid, Eschweiler, Gilsdorf, Hohn, Iversheim, Kalkar, Kirspenich, Kolvenbach, Nöthen, Rodert, Schönau, Wald und Houverath liegen die Mieten in der unteren Spanne. In den anderen Ortsteilen sind Abschläge bis 10% möglich. Der Mietspiegel kann bei Mieterhöhungen in Einfamilienhäusern und Einliegerwohnungen nur in gegenseitigem Einvernehmen angewendet werden.

Es handelt sich um Mieten je m² Wohnfläche. Die nachstehenden Betriebskosten sind in der Miete nicht enthalten:

- Grundsteuer
- Wasserversorgung
- Entwässerung / Niederschlagswasser
- Schornsteinfeger
- Hauswart
- Betrieb des Aufzugs
- Müllabfuhr
- Straßenreinigung
- Hausreinigung
- Gartenpflege
- Allgemeinbeleuchtung
- Kosten der Heizung und Warmwasserversorgung
- Gebäude- und Haftpflichtversicherung
- Betrieb einer maschinellen Wascheinrichtung
- Betrieb einer Gemeinschaftsantenne/ Kabelanschluss
- laufende Kosten des Betriebs von Sonderanlagen u. -einrichtungen, die durch die Art des Gebäudes erforderlich sind.

Das gleiche gilt für die Schönheitsreparaturen. Betriebskosten können nur dann gesondert erhoben werden, wenn der Mietvertrag eine entsprechende Regelung enthält. Sofern die Parteien Kosten für die hier aufgeführten Betriebskosten insgesamt oder teilweise in den Mietpreis einberechnet haben, sind diese für die Feststellung der Vergleichsmiete zunächst abzusetzen und später wieder hinzuzurechnen.

Zusätzliche Informationen geben:

Stadt Bad Münstereifel
-Der Bürgermeister-, Marktstraße 11-15
53902 Bad Münstereifel, Tel.: (02253) 50 50

Für Ihre Mitglieder:
Haus- und Grundeigentümerverschein Euskirchen
und Umgebung
Breite Straße 35
53879 Euskirchen, Tel.: (02251) 52761

Mieterverein Köln e.V.
Haus des Mieterschutzes- Mühlenbach 49
50676 Köln, Tel.: (0221) 202370

Zweigstelle Euskirchen
Oststraße 13, 53879 Euskirchen, Tel.: (02251) 78 26 26

Besondere Erläuterungen

Die im Mietspiegel verwandten Begriffe werden wie folgt erklärt:

1. **Größe der Wohnung**
Die Berechnung der Wohnungsgröße für diesen Mietspiegel erfolgt nach der Wohnflächenverordnung.
2. **Lage der Wohnung**
Einfache Wohnlagen
Eine einfache Wohnlage ist gegeben, wenn das Wohnen durch Geräusch- und Geruchsbelästigung oder aufgrund anderer Kriterien erheblich beeinträchtigt wird.
Mittlere Wohnlagen
Bei den mittleren Wohnlagen handelt es sich um normale Wohnlagen ohne besondere Vor- und Nachteile. Die meisten Wohnungen innerhalb des Gemeindegebietes liegen in diesen Wohngebieten.
Gute Wohnlagen
Die guten Wohnlagen sind durch aufgelockerte Bebauung mit teilweise ein- bis mehrgeschossiger Bauweise in ruhiger und verkehrsgünstiger Grünlage gekennzeichnet.
3. **Besondere Ausstattung**
Eine besondere Ausstattung von Wohnungen liegt vor, wenn
 - die Gesamtanlage vom Gruppenstandard abweicht,
 - wärme- und schalldämmende Verglasung (dies gilt für die Gruppen I bis III),
 - ein außergewöhnlicher Fußboden (Parkett, Marmor, Solnhofener Platten und Keramik),
 - ein separates WC und ein separates Zweitbad oder Dusche
 - Einbauschränke gehobener Qualität,
 - eine Einbauküche oder
 - ein großer Balkon, Terrasse, Loggia, Garten oder Atrium vorhanden sind.
 Es ist erforderlich, dass mehrere Merkmale vorliegen.
4. **Modernisierung**
Von einem modernisierten Bau kann gesprochen werden, wenn durch umfassende Modernisierung Art und Ausstattung des Anwesens neuzeitlichen Wohnansprüchen gerecht werden. Umfassend modernisierte Wohnungen mit Ausnahme der Altbauten sind jeweils in die nächst höhere Baualtersgruppe einzuordnen. Die Mietwerte von Wohnungen in umfassend modernisierten Altbauten orientieren sich an denen der Gruppe III. Bei umfassend sanierten Gebäuden (grundlegende Veränderung des Ursprungszustandes) wird für die Eingruppierung in die entsprechende Baualtersgruppe auf das Jahr der Fertigstellung der Sanierung abgestellt; entsprechendes gilt für durch Ausbau neu geschaffenen Wohnraum.
5. **Appartements**
Unter einem Appartement ist eine abgeschlossene Einzimmerwohnung mit eingerichteter Küche oder Kochnische, separatem Bad oder Dusche sowie WC zu verstehen.

Wohnungen (Mieten in EUR pro m²)

	um 40 m ² Größe		um 60 m ² Größe		um 80 m ² Größe		um 100 m ² Größe	
	mittlere	gute	mittlere	gute	mittlere	gute	mittlere	gute
	Wohnlage	Wohnlage	Wohnlage	Wohnlage	Wohnlage	Wohnlage	Wohnlage	Wohnlage

Gruppe I Wohnungen in Gebäuden, die bis 1960 bezugsfertig wurden

A	2,95 - 3,70	3,05 - 3,85	2,75 - 3,45	2,90 - 3,65	3,05 - 3,40	2,90 - 3,45	2,55 - 3,15	2,75 - 3,40
B	3,75 - 4,55	3,90 - 4,55	3,60 - 4,20	3,80 - 4,45	3,60 - 4,20	3,80 - 4,35	3,45 - 4,05	3,65 - 4,25
C								

Gruppe II Wohnungen in Gebäuden, die von 1961 bis 1975 bezugsfertig wurden

A								
B	4,60 - 5,40	5,00 - 5,80	4,60 - 5,35	4,85 - 5,45	4,55 - 5,35	4,80 - 5,45	4,30 - 5,15	4,55 - 5,30
C								

Gruppe III Wohnungen in Gebäuden, die von 1976 bis 1989 bezugsfertig wurden

A								
B	5,30 - 5,80	5,65 - 6,25	4,95 - 5,60	5,25 - 5,90	4,80 - 5,50	5,15 - 5,75	4,70 - 5,30	4,90 - 5,45
C	5,60 - 6,15	5,75 - 6,35	5,55 - 6,10	5,75 - 6,20	5,50 - 6,00	5,65 - 6,15	5,30 - 5,70	5,55 - 6,00

Gruppe IV Wohnungen in Gebäuden, die von 1990 bis 2005 bezugsfertig wurden

A								
B	5,80 - 6,20	6,10 - 6,55	5,40 - 5,85	5,65 - 6,05	5,20 - 5,75	5,40 - 6,00	5,10 - 5,60	5,35 - 5,85
C	6,00 - 6,40	6,15 - 6,70	5,85 - 6,35	6,05 - 6,70	5,70 - 6,25	5,95 - 6,55	5,45 - 6,00	5,65 - 6,20

Bei den nicht belegten Feldern lag kein ausreichendes Zahlenmaterial vor.

- A: ohne Heizung, mit Bad/WC oder mit Heizung ohne Bad
- B: mit Heizung, Bad/WC
- C: mit besonderer Ausstattung

ARZNEIPFLANZE DES MONATS

Pulmonaria officinalis – Lungenkraut

Das Lungenkraut hat dunkelgrüne, herzförmige, silbriggefleckte und behaarte Blätter. Es gehört zur Familie der Boraginaceae (Rauhblattgewächse). Zur gleichen Familie gehören Boretsch (*Borago officinalis*), Beinwell (*Symphytum officinale*) und Vergissmeinnicht (*Myosotis arvensis*). Die blühende Pflanze findet man in schattigen Laubwäldern an feuchten Standorten von März bis Mai. Zu dieser Zeit sollte das Kraut auch gesammelt werden. Zu Beginn der Blühzeit sind die Blüten rosa gefärbt, später blau - lila. Die Blattbehaarung und auch die Silberflecken dienen wohl der Herabsetzung der Verdunstung bei Sonneneinstrahlung.



Erst Paracelsus (1493 – 1541) scheint das Lungenkraut auf Grund der Signaturenlehre in die Reihe der Heilpflanzen aufgenommen zu haben. Seinen Namen verdankt es den der Lungenbläschen ähnlichen Flecken auf der Blattoberseite. Der Farbwechsel der Blüten erinnert auch an den Wechsel des Blutes in der Lunge von sauerstoffarmem Blut zu „gereinigtem“ Blut (dunkelrot zu hellrot).

Schleimstoffe, Gerbstoffe, Kieselsäure und Saponine lassen das Kraut bei entzündlichen Erkrankungen des Rachens und des Kehlkopfes reizmildernd, krampf- und schleimlösend wirken.

Verwendung findet das Lungenkraut z.B. als Teezubereitung oder als Gurgelwasser. Auszüge gibt es auch in Fertigarzneimitteln oder homöopathischen Arzneien.

Als „Arzneipflanze des Monats“ ist das Lungenkraut ab Mitte April im Apotheken-Museum ausgestellt, und zwar sowohl als Droge wie auch als Frischpflanze. Unter „Droge“ versteht der Apotheker alle getrockneten – oder wie man im Rheinland sagt: „drüje“ – Pflanzen, die zur Herstellung von Tees verwendet werden. Daher ist es für die Ausbildung des Apothekers unerlässlich, die Bestimmung, Sammlung und Verwertung der Arzneipflanzen zu beherrschen.

Gerade in Bezug auf die Arzneipflanzen hat das Apotheken-Museum eine Menge zu bieten. Ausgestellt sind u.a. ein „Drogenkasten“, ein Herbarium und natürlich die „Riechstraße“ in der Materialkammer.

Im Drogenkasten sind nahezu alle in Apotheken verwendeten Pflanzen und Tiere zum Zweck der Bestimmung zusammen gestellt. Diese Drogen werden als „offizinell“ bezeichnet, weil sie in der Offizin der Apotheke verarbeitet wurden. Herbarien wurden früher von Pharmaziepraktikanten für die pharmazeutische Vorprüfung erstellt. Mehr als einhundert Pflanzen wurden während der Praktikantenzeit in der Natur gesucht, gepflückt, gepresst, später aufgeklebt und beschriftet.

Neben dem reinen Betrachten der Pflanzen eröffnet schließlich die „Riechstraße“ dem Museumsbesucher über den Geruchssinn den Zugang zur Apotheke.

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter Ruf-Nr.: **0180/5044100** zu erreichen.

Die Notfalldienstzeiten sind wie folgt:

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum folgenden Tag 7.30 Uhr. Mi von 13.00 Uhr bis Do 7.30 Uhr. Freitag ab 17.00 Uhr bis Mo 7.30 Uhr. An Feiertagen ganztägig.

Sprechzeiten der Notdienstpraxen in den Krankenhäusern:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 13.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: **112**

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die Rufnummer **0180/5986700** zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der Telefonnummer **01805-938888** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweig Abwasser: 016951/2729222
Betriebszweig Wasser: 02253/505197

Straßenbeleuchtung:

RWE 01802112244
KEV, Kall 02441/820

eifelbad

Das Familien-Spaßbad!

Öffnungszeiten

montags	12:00 - 22:00 Uhr
dienstags - freitags	11:30 - 22:00 Uhr
samstags	10:00 - 20:00 Uhr
sonntags	09:00 - 20:00 Uhr

Während der Ferien in NRW ist an allen Werktagen ab 10:00 Uhr geöffnet!

EINTRITTSPREISE

<u>Kinder und Jugendliche ab 3-18 Jahre</u>	
Zeittarif 2 Stunden	2,50 €
Tageskarte	3,50 €

<u>Erwachsene</u>	
Zeittarif 2 Stunden	4,00 €
Tageskarte	5,00 €

Beachten Sie auch unsere Familientarife und Wertkarten!

Kostenloser Verleih von Aqua-Jogging-Gürteln!

Dr.-Greve-Straße 16
53902 Bad Münstereifel
Tel.: 02253 / 54 24 50
info@eifelbad.com
www.eifelbad.com



Anrufsammeltaxi

„Die flexible Ergänzung zum Bus“
01804 – 151515

film musik
KONZERT
des St. Michael-Gymnasiums

in der
Konvikt-Kapelle
Bad Münstereifel



Fr, 11.04.

und Sa, 12.04.2008

um 20:00 Uhr

Eintritt frei

Lukas Oleschinski

Solidarität *Miteinander* *Zukunft*

Herzlich Willkommen Zum Völkerverständigungsfest

Stadt Bad Münstereifel Partnerschaft Piéla-Bad Münstereifel e.V.

Am Sonntag, den 27. April 2008
im Pfarrheim der kath. Kirche
Bad Münstereifel - Iversheim

Von 11.00 - 18.00 Uhr

möchten wir mit vielen Gästen und Mitwirkenden
einen schönen Tag verbringen.

Gesang, Tanz und Informationen und
viele, leckere Gerichte runden das Miteinander und
die Zeit für Gespräche ab.

Der Aktionsbus „Sichtwechsel“ ermöglicht Kindern
und Jugendlichen die Lebenssituation von
Gleichaltrigen in anderen Teilen der Erde zu erfahren.

Setzen sie auch ein Zeichen
der Toleranz, Der Freundschaft, des Friedens
und besuchen sie unser Fest.

Veranstalter: Stadt Bad Münstereifel und Partnerschaft Piéla - Bad Münstereifel e.V.